

Ein „funkelndes“ Programm im Grünen

Kurpark Classix vom 21. bis 23. August mit italienischer Oper, großer Orchestermusik, Familienspaß und Crossover-Konzert

VON SABINE ROTHER

Aachen. „Wenn in Aachen etwas zum dritten Mal stattfindet, dann ist es Tradition“, lenkt Aachens Oberbürgermeister Jürgen Linden, als Schirmherr von Kurpark Classix 2009 gleich bei der Präsentation des aktuellen Programms im Lenné-Pavillon den Blick geschickt auf die Bedeutung eines vielschichtigen Festivals, das sich über eine deutlich wachsende Fangemeinde freuen kann. „Unser Ziel ist es natürlich, die Zahl von 11 000 Besuchern noch zu übertreffen“, betont Veranstalter Christian Mourad („creatEvent“), dem es gemeinsam mit Theater und Stadt Aachen erneut gelungen ist, das 500 000-Euro-Projekt zu konzipieren. „Ein großartiges Programm, der Bedarf ist da, und er wird gedeckt“, stellt Linden sachlich fest. „Das Sahnehäubchen ist natürlich das schöne Ambiente, der Kurpark, in dem das Festival angesiedelt ist.“

Große Arien und Chöre

Auch diesmal sorgt gleich zu Beginn am 21. August eine von Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch dirigierte Operngala für die klassische Einstimmung. Im Rahmen der „Italienischen Opernacht“ stehen große Arien und Chöre auf dem Programm. In Aachen beliebte Solisten wie der Bariton Lionel Lhote, der Tenor Yikun Chung und die Mezzosopranistin Mélanie Forgeron werden von einer Kollegin aus Wien, der Sopranistin Teodora Georghiu, unterstützt. „Bekanntes wie der Gefangenenchor aus ‚Nabucco‘ oder die Tenorarie ‚Es leuchten die Sterne‘ aus ‚Tosca‘ wird durch nicht minder schöne, weniger bekannte Stücke ergänzt, es gibt einige Überraschungen“, versprechen Musikdramaturg Kai Weßler und Generalintendant Michael Schmitz-Aufferbeck.

Beim Crossover-Konzert am 22. August wird das Sinfonieorchester Aachen unter der Leitung von Daniel Jakobi auf Roger Hodgson, Gründer und Kopf der legendären Gruppe „Supertramp“, mit seiner Band treffen. „Ich habe schon mit ihm telefoniert, er wird uns alle Arrangements mitbringen“, freut sich der Erste Kapellmeister auf den Star.

Für große und kleine Musikfreunde wird am Sonntagmorgen Malte Arkona („Tigerentenclub“) auf der Suche nach Smetanas „Moldau“ gehen, um einer kleinen Nixe zu helfen, die im Aachener Kurpark gestrandet ist.



Sie freuen sich auf den „klingenden Kurpark“ und gut gefüllte Picknick-Körbe bei Kurpark Classix 2009 vom 21. bis 23. August: Daniel Jakobi (von links), Erster Kapellmeister des Sinfonieorchesters Aachen, Generalintendant Michael Schmitz-Aufferbeck, Aachens Oberbürgermeister Jürgen Linden (Schirmherr) und Veranstalter Christian Mourad.
Foto: Ralf Roeger

Abschluss ist das Wunschkonzert „Last Night“ mit dem jungen Violoncello-Star Denise Djokic, die Dvoraks Konzert h-Moll op. 104 spielt, und einem Orchesterwerk, das per Publikumsvotum auf das Programm gelangt. Zur Wahl stehen Beethovens Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 „Eroica“, die Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68 von Brahms sowie Dvoraks Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der neuen Welt“. Auf der Internetseite

www.kurparkclassix.de gibt es die Möglichkeit, jetzt bereits mit-zustimmen.

„Jeder Abend ist ein konzertantes Unikat“, hebt Mourad die besondere Struktur des Festivals hervor, zu der es auch gehört, dass die Zuschauer nach Belieben ihren Picknick-Korb packen und es sich mit Klappstuhl oder weicher Decke auf der Wiese gemütlich machen dürfen. In diesem Jahr gibt es sogar einen Picknick-Korb-

Wettbewerb, den Takeda Pharma ausschreibt, sowie am Sonntagmorgen die Möglichkeit, ab 9 Uhr an einem Familienfrühstück (15 Euro Erwachsene/10 Euro Kinder) teilzunehmen, bei dem NetAachen die Einnahmen sammelt, um sie der Nele- und Hanns-Bittmann-Stiftung für Kinder in Not in der Region Aachen zukommen zu lassen. „Wir finden es toll, dass so eine Spendensumme in Aachen bleibt, wir werden sie aufstocken“,

verspricht Mourad. Für Genießer bietet die Spielcasino-Gastronomie ein Dinner und zwei Küchenpartys (Info ☎ 0241/4784244) an.

In den Dank an die für das Festival „lebenswichtigen“ Förderer (Bombardier bleibt Hauptsponsor, und auch die Sparkasse leistet weiterhin ihren Beitrag für die Opernacht) mischen sich bei Jürgen Linden nachdenkliche Töne: „Was diese Veranstaltungen trägt, sind Mittel aus der werblichen Wirtschaft, es werden keine Haushaltsgelder verwendet“, versichert er zunächst. Das zweite Halbjahr 2009 werde vermutlich wirtschaftlich noch schwieriger, so der Schirmherr. „Einige Sponsoren sind abgesprungen, andere mussten sich zwischen Kurpark Classix und September-Special entscheiden, das wirft natürlich die bange Frage auf, was nächstes Jahr sein wird.“ Kulturelles Engagement fördere jedoch einen wichtigen „weichen Standortfaktor“, der dazu beitrage, Aachen als Sitz neuer Firmen sowie als Heimat bestehender Unternehmen attraktiv zu gestalten. Hierzu trage das Festival Kurpark Classix eindeutig bei.

Nach der „Last Night“ gibt es ein großes Feuerwerk über dem Kurpark

Kurpark Classix 2009, 21. bis 23. August, Kurpark, Nähe Spielcasino.

Das Programm:

Freitag, 21. August, 20 Uhr: „Italienische Opernacht“, Sinfonieorchester, Solisten, Opernchor, Leitung Marcus R. Bosch.

Samstag, 22. August, 20 Uhr: Roger Hodgson (Bild, Gründer von „Supertramp“) in concert mit dem Sinfonieorchester Aachen, Leitung Daniel Jakobi.



Sonntag, 23. August, 11 Uhr: „Malte und Die Moldau“, Familienkonzert mit Malte Arkona.

Sonntag, 23. August, 19.30 Uhr, „Last Night – Wunschkonzert“, an-

schließend Feuerwerk.

Karten siehe unser Hinweis auf dieser Seite.

Parken: Das Parkhaus Monheimsallee bietet Sondertarife: 21., 22. August, Ticket bis 24 Uhr unmittelbar nach Einfahrt im „Vorverkauf“ 4,50 Euro; „Classix Compact“ für alle drei Tage: 10 Euro.

Infos und Abstimmung zum Wunschkonzert im Internet: www.kurparkclassix.de